

Sommer 2025

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

Juni | Juli | August

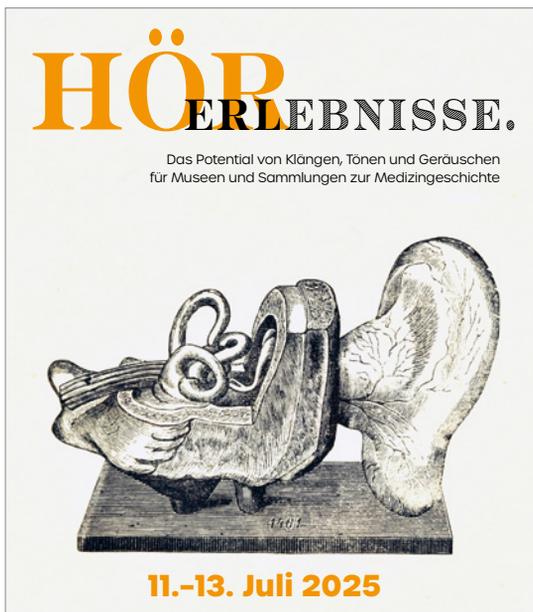


Tagungen 2025

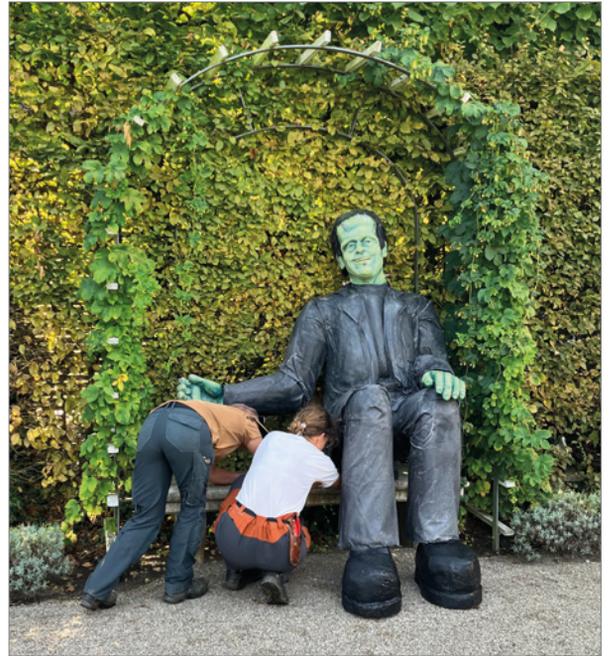
Der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen medizinhistorischen Sammlungen und Museen ist von zentraler Bedeutung für unsere Arbeit. Besonders wichtig sind dafür zwei Tagungen: Das jährliche „Symposium der Medizinhistorischen Museologie“ für das Fachpublikum im deutschsprachigen Raum und die alle zwei Jahre stattfindende Konferenz der „International Association of Medical Museums and Collections / EAMHMS“.

Wir haben die Ehre, dieses Jahr beide Tagungen zu gestalten: Dr. Alois Unterkircher lädt in Kooperation mit der dortigen Universität vom 11. bis 13. Juli zum Symposium nach Innsbruck ein; Prof. Marion Ruisinger richtet die IAMMC-Konferenz vom 10. bis 13. September in Ingolstadt aus. Dass die IAMMC sich für Ingolstadt als Tagungsort entschieden hat, freut uns sehr!

Das Team
des Deutschen Medizinhistorischen Museums



Plakat der Tagung in Innsbruck



Ende August installieren wir „Frankensteins Kreatur“ wieder für ein paar Tage im Arzneipflanzengarten.

Frankensteintag

Der Frankensteintag wird jedes Jahr am 30. August begangen, dem Geburtstag von Mary Shelley. Als junge Frau erdachte sie die Figur des Medizinstudenten Victor Frankenstein, der während seines Studiums an der Universität in Ingolstadt seine berühmte Kreatur erschuf.

Wegen dieser inhaltlichen Verbindung zu Ingolstadt findet vom 29. bis 31. August 2025 ein Frankenstein-Festival in der Ingolstädter Altstadt statt. Wir laden alle, die zu diesem Anlass in der Nähe des Museums unterwegs sind, herzlich in den Arzneipflanzengarten ein. Hier erwartet sie „Frankensteins Kreatur“ auf der Bank unter dem Hopfenbogen für ein witziges Selfie. Viele kennen diese Figur noch von der Landesgartenschau Ingolstadt im Sommer 2021, bei der sie zu den beliebtesten Fotomotiven gehörte.

Ansichtssache.

Menschliche Präparate im Museum



3.4.2025–11.1.2026

In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen.

Wissenschaftlicher Beirat:
Udo Andraschke M.A. (Erlangen),
Prof. Dr. Thomas Schnalke (Berlin),
Prof. Dr. Stephan Schwan (Tübingen)

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Jahresausstellung

Heart of the Matter Human Specimens in the Museum

Free english leaflet with the exhibition texts available

Im Zuge der seit Jahrhunderten etablierten Praxis der Sektion und Obduktion sind große anatomische und pathologische Lehrsammlungen entstanden. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten wird der Status dieser „Human Remains“ vermehrt diskutiert.

Daraus resultiert auch für unser Haus die Frage, wie man heute und in Zukunft anatomische und pathologische Präparate in Ausstellungen zeigen kann, die sich an eine breitere Öffentlichkeit richten. Die Ausstellung „Ansichtssache“ greift diese Frage auf und tritt in den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern. Das Ergebnis wird u.a. in einem Dokumentationsband veröffentlicht und soll in zukünftige Ausstellungsprojekte einfließen.

In der Ausstellung sind keine Präparate zu sehen, die aus den Unrechtskontexten des Kolonialismus oder des Nationalsozialismus stammen.

Den Live-Stream der Ausstellungseröffnung finden Sie auf unserem YouTube-Kanal **DMMvideo**

Vortragsreihe (hybrid)

Die Vortragsreihe zur Ausstellung „Ansichtssache“ eröffnet vielfältige Perspektiven auf menschliche Präparate. Von April bis November bieten Expertinnen und Experten, die beruflich mit Präparaten zu tun haben, Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Jeweils Mi., 19.00 Uhr, Dauer ca. 90 min., Eintritt frei. Einlass ab 18.00 Uhr mit Öffnung der Sonderausstellung. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein oder Wasser mit den Vortragenden ins Gespräch zu kommen. Die Vorträge werden live via Zoom übertragen.

2. Juli

Prof. Dr. Michael Scholz, Anatom

Lehrstuhl für Funktionelle und Klinische Anatomie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

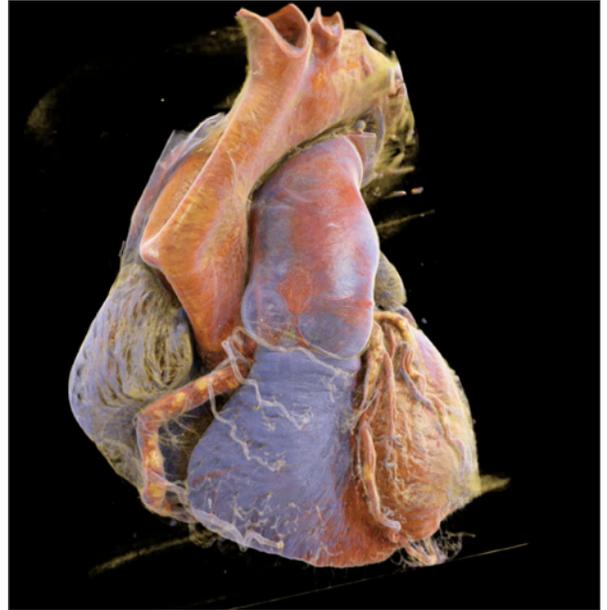
Ein Arbeitsschwerpunkt von Professor Scholz besteht in der digitalen Modellierung von Strukturen des menschlichen Körpers. Dabei werden Datensätze von CT-Untersuchungen durch spezielle Programme weiter verarbeitet. Das Ergebnis sind faszinierende dreidimensionale Darstellungen des menschlichen Körperinneren. Drei der so entstandenen Videos sind in der Ausstellung „Ansichtssache“ zu sehen.

23. Juli

Dr. Sara Doll, Kuratorin

Institut für Anatomie und Zellbiologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Jedes Präparat ist Teil eines Menschen mit einer eigenen Lebens- und Leidensgeschichte. Als Kuratorin der Anatomischen Sammlung Heidelberg hat sich Sara Doll zur Aufgabe gemacht, diese Geschichten zu erforschen. Bei ihrem Vortrag spürt sie der Provenienz einer Halswirbelsäule nach, die von einer Frau stammt und Zeichen einer Hinrichtung erkennen lässt.



Von Prof. Michael Scholz erstelltes digitales Modell eines menschlichen Herzens aus der Ausstellung „Ansichtssache“

Öffentliche Führungen

So., 22.06., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
So., 13.07., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
Do., 24.07., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger
So., 03.08., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
So., 17.08., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas
Mi., 27.08., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger

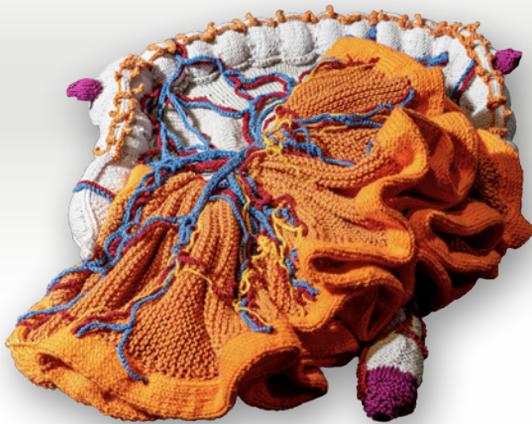
Dauer 60 min., Führungsgebühr 5 € zzgl. Eintritt

Für Schulklassen

„Ansichtssache. Unterschiedliche Blicke auf das Thema Präparat“ heißt die zweistündige Führung mit Diskussion, die wir für Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren anbieten. Besonders geeignet für medizinische Berufsfachschulen! Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte unter dmm@ingolstadt.de.

Gestrickte ANATOMIE

Katharina Sabernig, Wien



Die Ausstellung „Ansichtssache“ zeigt anatomisches Wissen am Original, dem medizinischen Präparat. Doch es gibt auch andere Wege, Anatomie zu veranschaulichen und begreifbar zu machen.

Dr. Dr. Katharina Sabernig, Ärztin und Anthropologin, hat die Wolle dazu auserkoren. Mit diesem vertrauten, freundlichen, warmen Material bildet sie strickend Strukturen nach, die sonst nur durch die Eröffnung von Leichen sichtbar werden. Sie möchte damit allen Altersgruppen eine neue und originelle Sichtweise auf die menschliche Anatomie, auf unsere Organe, auf unser Sein ermöglichen.

Ausstellungseröffnung (hybrid)

Mi., 4.6., 19.00 Uhr

Gartensaal der Alten Anatomie

Die Veranstaltung wird live via Zoom übertragen.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Ingolstädter Kulturreferenten Marc Grandmontagne stellt Dr. Alois Unterkircher das Konzept der Interventions-Ausstellungen vor. Dann übernimmt Katharina Sabernig das Wort, gibt Einblick in ihre künstlerische Arbeit und erläutert die unterschiedlichen gestrickten Organe, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Beim anschließenden Empfang steht die Künstlerin gerne für weitere Fragen zur Verfügung.

5.6.–14.9.2025





Willkommen im 18. Jahrhundert!

Sonntagsführungen

So., 15.06., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 06.07., 14.30 Uhr, mit Dr. Dr. Jürgen Weisser
So., 10.08., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski

Dauer 90 min., 7,50 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ stellt die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich 21 „Starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte und ihre Geschichte präsentiert.



Helfen mit geschickten Händen

Victor Frankenstein und die Anatomie

So., 27.07., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas
So., 31.08., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Der bekannteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt hat nie gelebt: Victor Frankenstein. Doch wenn es ihn gegeben hätte, dann wäre er hier, in der „Alten Anatomie“, am Seziertisch gestanden!



Die Geburt der Kreatur

Mittagsvisiten

Seit 2010 laden wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr zu einer halbstündigen „Mittagsvisite“ ein. Kostenlos, informativ und unterhaltsam! Alle Objektvisiten werden live per Zoom übertragen. Den Einwahllink finden Sie auf der Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.



Lithographische Tafel von Nicolas H. Jacob (Ausschnitt)

3.6.: **Was blüht denn da?**

mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

10.6.: **Anatomische Lithographien von Nicolas H. Jacob**

mit Dr. Alois Unterkircher

17.6.: **Was blüht denn da?**

mit Apothekerin Sigrid Billig
im Arzneipflanzengarten

24.6.: **Magneto-Elektrischer Apparat**

mit Dr. Alois Unterkircher

1.7.: **Seziertisch**

mit Prof. Marion Ruisinger

8.7.: **Medizinische Walzer zum 200. Geburtstag
von Johann Strauß**

mit Dr. Alois Unterkircher

15.7.: **Aderlass-Schnäpper**

mit Prof. Marion Ruisinger

22.7.: **Was blüht denn da?**

mit Apothekerin Sigrid Billig
im Arzneipflanzengarten

29.7.: **Gestrickter Darm**

mit Katharina Sabernig und Prof. Marion Ruisinger

5.8.: **Taschen-Induktionsapparat nach Gaiffe**

mit Dr. Alois Unterkircher

12.8.: **Narkose-Apparat**

mit Prof. Marion Ruisinger

19.8.: **Was blüht denn da?**

mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

26.8.: **Augenmodell aus Elfenbein**

mit Prof. Marion Ruisinger



Taschen-Induktionsapparat nach Gaiffe

Mittagsvisiten

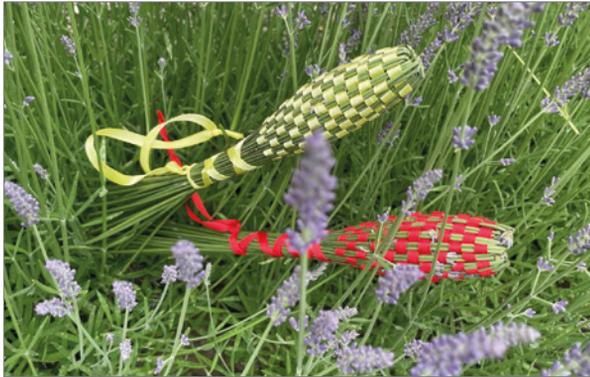
Inklusive Gartenführung

Fr., 4.7., 15.00 Uhr

Die Dosis macht das Gift

mit Apothekerin Sigrid Billig und Gebärdensprach-Dolmetscherin Marion Kollmeier

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt
Eine Führung für Gehörlose und Hörende!



Lavendelherzen

Workshop: Coeur de Lavande

Sa., 12.7., 15.00 Uhr (für Anfänger)

Sa., 19.7., 15.00 Uhr (für Fortgeschrittene)

mit Apothekerin Sigrid Billig

Jetzt wird der Lavendel geschnitten. Aus den Blütenständen lassen sich dekorative Lavendelspindeln flechten – in der Provence nennt man sie „Coeur de Lavande“. Im Kleiderschrank beduften diese „Lavendelherzen“ die Wäsche, unter dem Kopfkissen sorgen sie für erholsamen Schlaf. Sigrid Billig hilft beim Basteln und berichtet Wissenswertes über den Anbau und den medizinischen Nutzen von Lavendel.

Für Teenager und Erwachsene.

Dauer 90 min., 6 € Teilnahmegebühr (incl. Material)

Gartenführungen

Do., 5.6., 15.00 Uhr

Pflanzen der Bibel

mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

Sa., 28.6., 14.00 Uhr

Berauschend schön.

Pflanzen mit halluzinogener Wirkung

mit Apothekerin Sigrid Billig

Do., 10.7., 15.00 Uhr

Arzneipflanzen zum Räuchern

mit PTA Henriette Mischka

Sa., 19.7., 13.30 Uhr

Die Dosis macht das Gift

mit Apothekerin Sigrid Billig

Fr., 1.8., 15.00 Uhr

Arzneipflanzen im Museums-Gin

mit Apothekerin Sigrid Billig

Sa., 23.8., 14.00 Uhr

Arzneipflanzen im Kräuterbitter

mit PTA Henriette Mischka

Do., 28.8., 11.00 Uhr

Alles Chemie?

Die grüne Seite bekannter Arzneimittel

mit Apotheker Dr. Christian Pacher

Dauer jeweils 60 Min., Führungsgebühr 5 €.

Die Gartenführungen finden bei jedem Wetter statt.



Gesellschaft der Freunde und Förderer

Der zweite Durchgang hat es gezeigt – das neue Format „Fördermitglieder auf Exkursion“ etabliert sich!

Am 22. Februar 2025 traf sich die Exkursionsgruppe vor dem markanten Kuppelbau der Anatomischen Anstalt München. Dort nahm uns Herr Professor Dr. Reinhard Putz in Empfang, langjähriger Direktor des Hauses und Kustos der Anatomischen Sammlung. Seine Ausführungen waren ungemein kenntnisreich und faszinierend, sei es zu ausgewählten Präparaten, Bildern und Modellen der umfangreichen Sammlung, zur Architektur des im Jugendstil errichteten Gebäudes oder bei der Präsentation im zentralen Hörsaal mit seiner modernen Technik. Der Weg führte uns auch in den über 600 qm großen Präpariersaal unter der gewaltigen Rotunde.

Zum Abschluss trafen wir uns zu einer geselligen Runde im Café, lernten uns besser kennen und teilten die vielfältigen Eindrücke. Besonders freute es uns, dass Professor Putz uns auch dorthin begleitete und noch viele Fragen beantwortete.

Für die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Dr. Andreas Sarropoulos, 1. Vorsitzender
Hans Pütz, 2. Vorsitzender
Maria Heller, Geschäftsführerin
Silke Schmidt, Schatzmeisterin



Professor Putz begrüßte die Exkursionsgruppe im Foyer der Anatomischen Anstalt München.

So., 20.7., 11.00 Uhr | Öffentlicher Festvortrag
**Der Streit über die Zelle: Wie die Mikroskopierer
des 19. Jahrhunderts das Sehen lernten**
Prof. em. Dr. Claudia Wiesemann, Göttingen

Ort: Barocksaal des Stadtmuseums.
Eintritt frei, keine Voranmeldung.
Der Festvortrag steht auch Nicht-Mitgliedern offen.



Café „hortus medicus“

Der Sommer ist die Zeit, in der die Seele ihren Duft verströmt.

Johann Wolfgang von Goethe

Café „hortus medicus“

Sommergenuss zwischen Geschichte und Gemütlichkeit!

Genießen Sie die warme Jahreszeit im einzigartigen Ambiente des Arzneipflanzengartens. Zwischen Geschichte und Geschichten laden wir Sie ein zu duftendem Kaffee, hausgemachtem Kuchen und kühlen Erfrischungen im stilvollen Innenhof.

Wir glauben: Gerade der Sommer ist die Zeit, in der man die kleinen Pausen des Alltags besonders schätzen sollte. Unser Café ist wie dafür gemacht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele sonnige Stunden im Herzen Ingolstadts.

Ihr Café „hortus medicus“ Team
Petra Backhausen

Kontakt & Reservierungen:

Petra Backhausen
Tel. 0171-6225130
cafehortsmedicus@t-online.de

GESCHLOSSEN haben wir an den Freitagen 13. Juni, 11. Juli und 8. August wegen standesamtlicher Trauungen im Arzneipflanzengarten sowie am Sonntag, den 20. Juli, anlässlich des Jahrestags der „Gesellschaft der Freunde und Förderer des DMMI“.

GEÖFFNET haben wir am Pfingstmontag (9.6.) und an Mariä Himmelfahrt (15.8.).



Programmübersicht

Di., 3.6., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Holzer

Mi., 4.6., 19.00 Uhr | **hybrid**

Ausstellungseröffnung „Gestrickte Anatomie“

Do., 5.6., 15.00 Uhr

Gartenführung: Pflanzen der Bibel | Holzer

Di., 10.6., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Anatomische Lithographien | Unterkircher

So., 15.6., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 17.6., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Billig

So., 22.6., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Fehlner

Di., 24.6., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Magneto-Elektrischer Apparat | Unterkircher

Sa., 28.6., 14.00 Uhr

Gartenführung: Berauschend schön | Billig

Di., 1.7., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Seziertisch | Ruisinger

Mi., 2.7., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Anatom Michael Scholz, Erlangen

Fr., 4.7., 15.00 Uhr | INKLUSIV

Gartenführung: Die Dosis macht das Gift

Billig, Gebärdensprach-Dolmetscherin Kollmeier

So., 6.7., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Weisser

Di., 8.7., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Medizinische Walzer | Unterkircher

Do., 10.7., 15.00 Uhr

Gartenführung: Räucherpflanzen | Mischka

Sa., 12.7., 15.00 Uhr

Workshop: Lavendelherzen | Billig

So., 13.7., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Fehlner

Di., 15.7., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Aderlass-Schnäpper | Ruisinger

Sa., 19.7.

13.30 Uhr, Gartenführung: Die Dosis macht das Gift | Billig

15.00 Uhr, Workshop: Lavendelherzen | Billig

So., 20.7., 11.00 Uhr | Barocksaal im Stadtmuseum

Öffentlicher Festvortrag

Di., 22.7., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Billig

Mi., 23.7., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Kuratorin Sara Doll, Heidelberg

Do., 24.7., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Ruisinger

So., 27.7., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Haas

Di., 29.7., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Gestrickter Darm | Sabernig, Ruisinger

Fr., 1.8., 15.00 Uhr

Gartenführung: Gin-Pflanzen | Billig

So., 3.8., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Fehlner

Di., 5.8., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Taschen-Induktionsapparat | Unterkircher

So., 10.8., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 12.8., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Narkose-Apparat | Ruisinger

So., 17.8., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Haas

Di., 19.8., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Holzer

Do., 23.8., 14.00 Uhr

Gartenführung: Kräuterbitter-Pflanzen | Mischka

Di., 26.8., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Augenmodell | Ruisinger

Mi., 27.8., 15.00 Uhr

Führung: Ansichtssache | Ruisinger

Do., 28.8., 11.00 Uhr

Gartenführung: Alles Chemie? | Pacher

So., 31.8., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Haas

Öffnungszeiten

Museum, Arzneipflanzengarten und Museumscafé:
Di. – So. von 10.00 – 17.00 Uhr

Feiertagsregelung

Am 9.6. (Pfingstmontag) und 15.8. (Mariä Himmelfahrt) haben wir geöffnet.

Eintrittspreise

6 € (ermäßigt 4 €)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/-innen, Studierende, Azubis bis 21 Jahre

Buchungen

Tickets und vieles mehr finden Sie im Onlineshop unter: <https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.

Gruppenführungen zu 80 € pro Stunde können Sie über unsere Website buchen. Wir beraten Sie auch gerne via dmm@ingolstadt.de oder 0841-305 2863 / 2864.

Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte bereit.

Für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, bietet sich der Besuch des Duft- und Tastgartens mit seinen Hochbeeten an.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt. Wir möchten Sie aber dazu ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)
Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Website www.dmm-ingolstadt.de
Facebook [@dmmingolstadt](https://www.facebook.com/dmmingolstadt)
Instagram [dmmingolstadt](https://www.instagram.com/dmmingolstadt)
YouTube [DMMIvideo](https://www.youtube.com/DMMIvideo)
Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Maren Biederbick (S. 19), Sigrid Billig (S. 14), Johannes Hauser (S. 10, 11), Katharina Sabernig (S. 8), Andreas Sarropoulos (S. 17), Elke Schlottermüller / Graphik (S. 2, 4), Michael Scholz (S. 7), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 24), Alois Unterkircher (S. 12, 13), Lara Wendel (S. 3), Sabrina Wobker (S. 18)

